



Thurgauische
Kunstgesellschaft

Kunstraum
Kreuzlingen

Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

Adolf Dietrich-Haus Berlingen

Sommerprogramm 2018

Authentische Malstube im ehemaligen Wohnhaus von Adolf Dietrich;
Dokumentation über Leben und Werk des Künstlers.

Seestrasse 31, 8267 Berlingen, westlich der Kirche; Parkplätze beim
Bahnhof und bei der Schifflande.

Öffnungszeiten: 6. Mai – 30. September 2018, Samstag und Sonntag
14.00 – 18.00 Uhr; Führungen jederzeit nach Vereinbarung;
Telefon +41 (0)58 345 10 60; Mail: kunstmuseum@tg.ch

www.kunstgesellschaft-tg.ch

Medaric meets Dietrich

Samstag, 5. Mai 2018, 17.00 Uhr
Dietrich-Haus Berlingen
Im Rahmen von «Kunstweg 2018»

Die Adolf Dietrich-Förderpreisträgerin 2017, Almira Medaric, präsentiert einen Querschnitt durch ihr bisheriges Schaffen. Sie legt ihre künstlerische Haltung, ihre Ziele und Anliegen dar und beleuchtet die grundlegenden Ideen ihrer Werke. Sie beschreibt ihren Werdegang, ihren Bezug zu Adolf Dietrich und wirft einen Blick auf ihre aktuellen und künftigen Projekte.
Moderation: Willi Tobler. Anschliessend Apéro im Dietrich-Haus

Tisserand und Dietrich im Guggemörli – Was steckt hinter dem Glas

Sonntag, 3. Juni 2018, 15.00 Uhr
Dietrich-Haus Berlingen

Richard Tisserand, ein Landschaftsmaler und Naturverbundener wie Adolf Dietrich, malt ein Bild vom gleichen Standpunkt aus, mit dem gleichen Blickpunkt wie Adolf Dietrich, jedoch – im Gegensatz zu diesem – «plein-air». Die Teilnehmenden erleben auf Berlingens Anhöhe live die Entstehung eines Hinterglas-Bildes. Tisserand erläutert den Zuschauern seine Auffassung von Malerei, die Bedeutung von Landschaft und Wasser in seinem Werk, seinen Bezug zur Unterseegegend, seine Kongruenz und Divergenz zu Dietrich. In einem zweiten Teil (ab 17.00 Uhr) zeigt und kommentiert Richard Tisserand im Dietrich-Haus einige seiner bisherigen Projekte, insb. «Les ateliers en plein-air». Anschliessend Apéro im Garten am See

Judit Villiger: Dietrich lesen

Sonntag, 9. September 2018
17.00 Uhr, Haus zur Glocke,
Seestrasse 91, 8266 Steckborn
Im Rahmen von «Lange Nacht
der Bodensee-Gärten»

Für einmal ist die Thurgauische Kunstgesellschaft zu Gast im permanenten Kunstprojekt «Haus zur Glocke». Judit Villiger unterbreitet ihre Arbeit «De- und Rekonstruktion des Nachbargärtchens». Der immer gleiche Ausblick von Dietrichs Malstube auf die sich immer ändernde Ordnung, Farbigkeit und Wucherung gibt den Anstoss zu Judit Villigers Nachdenken über Dietrich. Einige Original-Zeichnungen von Dietrich verdeutlichen die Berührungspunkte zu Villigers Exponaten. In einem Gespräch mit Dietrich-Kenner Willi Tobler erläutert die Künstlerin ihre Arbeit. Anschliessend gibt es Suppe, Wein und Brot.



Thurgauische
Kunstgesellschaft

Kunstraum
Kreuzlingen

Adolf Dietrich-Haus
Berlingen